

# Pressemitteilung

## Die vier Elemente in der Stadthalle Oberursel

**Am 02. Oktober fand in der Stadthalle ein ganz besonderes Event statt: Die Berufsschulklasse 12A11, Auszubildende Veranstaltungskaufleute, der Stauffenbergschule Frankfurt am Main organisierte im Rahmen ihrer zweijährigen Ausbildung selbständig ein Dinner mit anschließender Party unter dem Motto „Die vier Elemente – Feuer | Wasser | Erde | Luft“ zugunsten des Oberurseler Schulwaldes.**

Mit der Projekt-Planung haben die Schüler bereits Anfang des Jahres begonnen. In einem langwierigen Prozess wurden mehrere Projekt-Entwürfe erarbeitet, vorgestellt und darüber abgestimmt. Nach einigen erfolglosen Versuchen sich auf ein Projekt zu einigen, wurde gemeinsam ein ganz neues Konzept - eine Party im Zeichen der vier Elemente - entwickelt. Die einzige Vorgabe der Lehrer dabei war, dass die Veranstaltung möglichst umweltneutral zu gestalten ist. Ansonsten ließen die zwei Lehrer ihren Schülern freie Hand.



Die größte Schwierigkeit bestand darin, eine passende Location für das Event zu finden. Ursprünglich sollte die Veranstaltung in Frankfurt

stattfinden – gut erreichbar und Treffpunkt vieler junger Leute, die anfänglich die Zielgruppe darstellen sollten. Allerdings wur-

de trotz vieler Besichtigungen zunächst keine passende - und günstige - Location gefunden.

Da die Veranstaltung ohne eigenes Budget durchgeführt werden musste, wurden viele Sponsoren benötigt. Gerade diese Suche wurde zu einer weiteren Herausforderung für die Schüler. Zwar unterstützten viele Ausbildungsbetriebe die Klasse mit zum Beispiel Möbeln, Dekorationsgegenständen, Technik und Catering, darüber hinaus wurden aber auch Künstler, Getränke, Pflanzen und vieles mehr benötigt. Auch die Stadthalle trat als Sponsor auf, stellte der Klasse ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und löste somit zur Freude der Klasse das größte Problem, die Locationsuche.

Das Veranstaltungs-Konzept wurde erneut überarbeitet, um es an die neue Zielgruppe anzupassen: Menschen ab 30 Jahren, die an unserem Dinner teilnehmen würden. Die geplante Party wurde beibehalten und sollte im Anschluss an das Dinner stattfinden.

Nächster Schritt war das Aufteilen der Schüler in die verschiedenen Projekt-Gruppen Marketing, Programm, Dekoration und Ausstattung, Technik, Umwelt und Catering, sowie die Wahl der Projektleitung. Nach den Sommerferien ging die Projekt-Arbeit in die heiße Phase. So musste ein endgültiges Motto gewählt, eine Präsentation für potenzielle Sponsoren sowie ein Marketing-Konzept erstellt werden. Es wurden Flyer, Plakate und T-Shirts gedruckt, die Dekoration musste bestimmt und umgesetzt werden, die Technik wurde bestellt, das Menü wurde ausgesucht und letztendlich ging man auf die Suche nach den passenden Künstlern.

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 30. September dann soweit: Die Schüler konnten endlich mit dem Aufbau beginnen. Einer der größten Sponsoren, Party Rent, lieferte zwei LKW voll mit Stühlen, Tischen, Theken, Besteck, Geschirr, Gläsern, Zelten, Stehtischen und vielem mehr. Die Bühne wurde dekoriert, der Flügel aufgestellt, Stühle mit Hussen bezogen und Servietten gefaltet.

Am 02. Oktober ging es dann richtig los. Trotz vieler Unstimmigkeiten in der Vorbereitungsphase arbeiteten am eigentlichen Veranstaltungstag alle zusammen, sodass nach mehr als zehn Stunden Aufbau die Gäste auf dem Rathausplatz empfangen werden konnten.

Während die Gäste den ganzen Abend stimmungsvolle Musik, leckeres Essen und ein tolles Abendprogramm genießen konnten, arbeiteten die Schüler hinter den Kulissen fleißig als Kellner, Einlasspersonal, Cocktailmixer oder Techniker.

Um 22 Uhr hieß es dann Umbau: Die Dinner-Gäste wurden hinaus gebeten, damit die Schüler den kleineren Saal 2 in eine Disco verwandeln konnten. Für die Unterhaltung der Gäste während der Umbau-Phase sorgten ein Feuerkünstler, Stelzen-



läufer sowie eine Trommlergruppe draußen auf dem Rathausplatz. Zum Aufwärmen gab es dort eine Bar an der die Gäste umsonst Kaffee in allen Variationen genießen konnten.

Wem es zu kalt wurde konnte drinnen in der Erde-Lounge einen Cocktail trinken. Die Schüler hatten das Foyer mit Palmen und gemütlichen Sofas bestückt, die zum Entspannen einluden.

Die Überraschung war perfekt als um 23.15 Uhr die Wand zu Saal 2 geöffnet wurde. Es war erstaunlich, dass man in so kurzer Zeit einen Dinner-Raum in eine Disco verwandeln konnte: vier große Licht-Tower in jeder Ecke, eine DJ-Anlage und vier Gogos sorgten für super Tanz-Stimmung. Die feurige Party ging bis in die frühen Morgenstunden.

Gleich im Anschluss bauten die Schüler ab und fuhren Möbel, Technik und Pflanzen zurück in die Lager.

Das Dinner und die anschließende Party waren für alle ein voller Erfolg: Die rund 300 Gäste waren begeistert, die Schüler haben eine Menge über die Projekt-Planung gelernt und der Erlös der Veranstaltung geht dem Förderverein Schulwald Oberursel zu Gute. Von dem Geld soll ein Binokular für Kinder zum Beobachten von Kleinstlebewesen angeschafft werden.

**Kontakte:**

**Jürgen Funke, Geschäftsführer**

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH  
Oberurseler Straße 55-57  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 509-100  
Fax: 06171 509-129

**Pressekontakt:**

Petra Greif  
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)  
Rathausplatz 3  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 509-125  
Fax: 06171 509-181  
[petra.greif@stadthalle-oberursel.de](mailto:petra.greif@stadthalle-oberursel.de)